mit gandbrieftragergelb 2 Mart 50 Bfennige.

Beilma. Steffmer

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 8. September 1883.

Nr. 419.

Dentschland.

Berlin, 7. September. Ueber ben rumaniiden Minifter Bratiano, ber beute beim Fürften Bismard in Baftein weilt, fcreibt Die "Reue Greie Breffe" anläglich feiner jungften Anwesenheit in Wien :

"Wenn Joan Bratiano nicht foniglich rumanifder Minifter-Braffbent mare, fo murben fic biberfe Erzellengen und verflaubte hofrathe in unferer Refibeng mabriceinlich über feinen Befuch entfepen, benn er ift ein Sobn ber Revolution, ein echter Achtunbvierziger, ber in bem Sturmjabre feine politifden Sporen verbiente und fich jugleich bie erfte Auszeichnung erwarb, bie einem werbenben Staatemanne bei ihn gum leitenben Minifter machte. Go erflieg Bratiano im Alter von 35 Jahren Die bochfte Staffel bes Ehrgeizes; fei e Band begann Die Befcide Rumaniens gu lenten. Bratiano mar bamals ein erbitterter Feind Defterreiche. Er marf fich unbebingt und vollständig in bie Arme Ruglands, er brachte bas Land in eine völlige Abbangigfeit von Betersburg, weil ihm bies bas einzige Mittel ichien, Rumaniens Unabhangigleit ju erreichen. Gie war bas Biel, welches ihm unablaffig vor Augen ichwebte, auf bas er unverrudten Blides losfteuerte, unbebenflich und unbefummert in ber Babl ber Mittel, Die er für nütlich bielt. Dan mag ibn barum ben Cavour Rumaniens nennen ; Strupel fannte er fo wenig wie ber Schöpfer ber italienischen Ginbeit, und fo wie biefer bie Alliang Frankreichs nur anstrebte, um fein Bolt aus Frembherricaft und Berftudelung gu retten, fo bublte Bratiano um bie Geundschaft Ruglands, um mit ihrer Gulfe Ruma-Alen von ber Türfei loegureigen.

In ben Jahren 1867 und 1868 murben auf rumanifdem Boben jene Freischaaren organifirt, Die über Die Donau in Bulgarien einbrachen, um bort ben Aufftand gegen Die Bforte angufachen. Bergebens rettamirte bie turlifche Regierung, vergebene erhoben auch andere Dachte Borftellungen in Bulareft. Bratiano verficherte ben verschiebenen Bertretern mit größter Bonbomie, baß bie rumani den Beborben nichts bemerkt batten. Als im April bes Jahres 1868 bie Judenverfolgungen in Balen ftattgefunden hatten, bei benen gabireiche Bflerreichifche Staatsangeborige ihr Dab und But verloren, ertlarte Bratiano in einem Runbidreiben Die aftenmäßig nachgewiesenen Borfalle fur Zeitungslugen. Gin flaffiches Seitenftud ju Diefer Birtular Depejde bilbet feine berühmte Antwort an ben ofterreichtiden Beneral Ronful von Eber. Derfelbe batte von Beuft ben Auftrag erhalten, ein fcarfes, Augenmert auf Die ruffffchen Umtriebe in Ruma. nien ju richten, und mar birett ju Bratiano gegangen, um ton beebalb gu interpelliren. Bratiano erwiderte mit bem liebenswürdigften Lacheln, ibm fe Don ruffifden Umtrieben in Rumanien nicht bas Buch bis dabin "gesperrt". Belden 3med bat gezeigt batten und erinnerte bie Offigiere baran, es blos eine Catissation wunfcht, Die eigentliche

Min 28. Rovember 1868 mußte Bratiano feine Entlaffung nehmen. Defterreich batte ibn, feimen efahrlichften Begner, aus bem Amte gebrangt. Breugen half babet, Rugland ließ feinen Freund und Schüpling undantbar fallen. Bratiano warb Die Geele Der Opposition in Der rumanifden Rammer, ber Schreden aller Minifler, Die nach ibm tamen. Er erlitt auch einen fleinen Rudfall in bas republikanifde Fieber feiner Jugend und mar in ite Berichworung vom August 1870 verwidelt. Beute, ba er langft wieber ju Macht und Wurbe gelangt ift und felbft energifch gegen eine bitterbofe Dpposition tampfen muß, bentt er wohl mit einiger Beiterkeit an bas Romplott von Biojejoti. 'Da bie Bejchworenen von Tirgoweschti fammtliche Theilnehmer freifprachen, fo wird fich Bratiano taum argern, an biefe Epijobe erinnert gu werben, ein fo feltsames Intermesso fie auch zwischen zwei Mintfterschaften bilben mag.

Denten Bratiano nach Bien foll Wiener Mittheilan- ber Lofung der fostalen Frage. Ben gufolge gunachft ben Erfolg gehabt haben, bei

ftaltung ber beiberseitigen Begiehungen nicht gu bemmen brauche. Dan wird voraussichtlich nach Ak- vor, um die Frangosen ben englischen Bunfden auf hauptsächlich Artitel über die polnische Frage betrof-nahme ter "R Fr. Br." biefe Frage insufern po- Bermeidung bes Krieges geneigt zu machen. Bu- fen hatte. Wir theilen biese Darstellung ebenso wie litifc unfcablich zu machen fuchen, bag man ihre nachft zeigt fic bies in ber haltung Englands bei Die fruber wiedergegebenen mit, ohne burch Die Bie man ber "Deutschen Zeitung" aus "biploma- eines Bedantenaustausches zwischen ber englischen haftigfeit befunden zu wollen. Da die Untersuchung wefenheit in Bien bie Opportunitat eines bem bofe von Stambul abzustattenden Befuches nabegelegt worben. Beber Ronig Rarol, bem ein bierauf be-Einwendungen. Rach bem neueften Stande Diefer Angelegenheit burften bem Gultan feitens bes Bel- fanale in ber Richtung ber englifden Pratenftonen mal Die Belegenheit beaust hatte, mit bem Fürften gemadt worden fein, welche Die Anfunft beiber follte biefe Art von biplomatifchem Waffenftillftanbe und mit bem Grafen Ralnoly in Bien in naberen Monarchen in Ronftantinopel für nachften Berbft in jum Theile gleichzeitig in ber turlifden Sauptstadt tanals andererfeits bagu benutt werben, Die Grundverweilen.

- Der preußifche Befanbte beim Bapile, Berr Urlaub jum Befuche feiner Bermandten in Lubed Ueber ben Beitpuntt ber Rudtehr auf feinen Boften fcint noch nichts festzusteben. Der Gefantte bat befanntlich ben Fürsten Biemard bei feinem jegigen Aufenthait in Deutschland noch nicht gesprochen; es beißt, bag eine mundliche Berichterstattung bes Beren von Schlöger an ben Fürften Bismard und Entgegennahme tirefter Inftruftionen burch benfelben noch zu erwarten fet. Bu welcher Beit und an welchem Orte burfte noch nicht feftgeftellt fein. Ge beißt jest, Firft Bismard wolle ben Berbft in Bargin gubringen und auf ber Reife babin Berlin mit fargem Aufenthalt berühren ; auch heißt es, ber Fürft hoffe fogar ber an ibn ergangenen Ginladung gur Enthüllung bes Dentmale auf bem Riebermale entsprechen gu fonnen. Wie weit bas alles richtig ift, wird man um fo mehr abwarten muffen, ale fich bekanntlich alle Angaben über Reifebispositionen bes Fürften niemals ju beftatigen pflegen.

- Bor Rurgem bat man in Desabrud mit ber Pfennigfpartaffe bie Ausgabe von "gefperrten" Spartaffenbuchern verbunden. Ueber biefe Ginrich tung theilt nun bas "Feauff. Journ." folgenbes Benquere mit : In ein "gefperrtes" Spartaffenbuch tonnen bei ber Raffe, Die folde Buder ausgiebt, gu jeber Beit und in jebem Beteoge Spareinlagen gemacht werben, eine Burudnahme ber Ginlagen fann aber nicht vor bem Termin ftattfinden, ben ber Gin-Betrage größere Gummen fur eine bestimmte Beit fanbe betheiligt hatten, und erflarte, er merce funfju fammeln. Golde Termine, in benen man gio-Bere Summen nothwendig bedarf, treten mehr ober weniger an jede Familie be an. Man bente nur werben muffen, bag ein eigenes Befcaft ober eigener Berb gu grunden ist. Dft genug ift auch ein Rapital an einem Grundstude abzugablen, mas mit Leichtigleit gescheben tonnte, batte ber Befiger fich burd Einlagen auf ein gefperrtes" Sparlaffenbuch im Laufe ber Beit vorbereitet. Die Mütter murben fich die Sorgen bei der Berpeirathung ihrer Tochter bebentend erleichtern, wenn fle frubseitig Spargrofichen auf "gefperrte" Grarfaffenbucher hinterlegten. Die Lebrmeifter follten bafar forgen, baf thre Lebrlinge Geschente und fonflige fleine Berdienfte fofort auf "gesperrte" Spartaffenbucher für fünftige Beiten feftlegen. Wie mander Befelle verthut feinen gan-

würdig gestimmt. Man fucht alles Mögliche ber- wefen, bie icon gu Rapoleone Beiten begonnen und endgultige Lojung auf unbestimmte Bett vertagt. ber Suestanalfrage. Diefelbe ift fungit Gegenstand Uebernahme berfelben unfern Glauben an ihre Babrtijden Rreifen" melbet, mare ben Ronigen von Ru- und ber frangofichen Regierung gewesen. Wie ber febr bistret geführt wird, fo fehlt gur Beurtheilung manien und Gerbien gelegentlich ihrer jungften Au. Barifer "Temps" aus zuverlaffiger Quelle wiffen Diefer und abnlicher Angaben jeber Anbalt. will, bat Blabftone ber frangoffichen Regierung bie Berficherung ertheilt, baf die britifche Regierung bis von Giers, wird fich in ber nachften Beit auf jum Biebergufammentritt bes Parlamente, ber im juglicher Bunich ber beutiden Regierung bereits be- November flatifinden foll, fich i bweber Aftioa und lien gu besuchen. Man erinnert fich wohl, bag bere fannt mar, noch Ronig Milan machten irgend welche aller Ginmifchung enthalten werde, Die bagu ange- von Giers aus bemfelben Anlaffe auch im vorigen than fein tonnte, bas bestebenbe Regime bes Gueg. Jahre nach Italien gegangen war und bag er bagugrader und Butarefter Dofes bereits Mittheilungen gu modifigiren. Rach bem Ermeffen Gladftone's Bismard in Berlin, mit herrn Mancini in Rom von ben englischen Sandelstammern und Schiffs- Bertebr ju treten. Db auch biesmal mit biefer Ausficht ftellen. Möglicherweise burften beide Ronige thebern einerseits und ber Berwaltung bes Gueg. Reife politifche 3mede verbunden find, ift bis jest lagen eines Abkommens in freundichaftlicher Beife, thumlichen Lage ber Dinge, welche Ruflands flaunabhangig von amtlichen Wegen und jeber flaat- vifche Balfanpolitit als miggludt erfcheinen lagt, von Schloger, welcher fich, wie allfahrlich, bei feinem lichen Einmifchung ju fuchen. Gladftone municht, mare es nicht unwahricheinlich, bag berr pon bag bie gauge Angelegenheit ohne Buthun ber Rebefindet, wird von bort nach bier guruderwartet. gierung in einer Beife vorber geregelt werben möchte, welche bie Regierung ber Rothwendigfeit, fich weiter bamit ju befaffen, enthebt und ber Dpposition die Unhalty nite ju erneuten Ungriffen entgiebt. Man fann aus biefem Stanbe ber Dinge fich jest auch erflaren, weshalb bie "Times" und milbernbe ober vielmehr aufregenbe Birtung gehabt Die "Daily Rems" legthin fo gewaltig gegen bie babe. Es mag ju geitig fein, barüber urtheilen gu Berlepung ber frangoffichen Rationalebre burch bie wollen, und es liegt junachft in ber Ratur ber "R. M. 3 " ju Felde gieben mußten. Man wollte Die Regierung taptiviren, um ben Ginfluß Englanbe auf die Baltung ber letteren in ber Tonfinfrage gu ftarfen: Die weise Anwendung bes Grundfages: Do ut des.

- Dem "Standard" wird aus San Gebaftian unterm 4. September gemelbet:

"3d bin in ber Lage, mitgutheilen, baß bec Ronig mabrend ber letten 24 Stanten ben frangofffchen Gaften und ben Direftoren ber nordmeftlichen Gifenbahn gegenüber wiederholt erflarte, feine Reife nach Deutschland babe einzig und allein ben Bred, ben Manovern beigumobnen; murbe er bie vervoutommnetfte Flotte feben wollen, fo ginge er ebenfo nach England. Der Ronig fagte, es liege tom nichte ferner, ale eine aggreffibe Bolitit ju mare. In Corunna hielt ber Ronig eine Anfprache welche bieber alle Meuterer in Spanien fanden, ft Die Urfache ber wiederholten Brouungiamientos, und maden.

- Ein in Lemberg erfcheinenbes polnifches Blatt, Die "Rarodni Lifin", meltet aus Dreeden Details über Rraszeweft's Berhaftungegeschichte: Rrasge wolt habe ben Bermittler gefpielt, ale Bentich eine von ihm gemachte Erfindung einer befferen Feuerwaffe, welche ibm bie beutiche Regierung nicht abkaufen wollte, weil mittlerweite bet ihrer Erprobung ein preußifder Dffigier bas Gebeimniß ber Baffe abgefeben batte, einer fremben Dacht vergen Lohn oft genug in völlig unnuger Beife und taufen wollte. Diefe Dacht fei Italien gewesen. binterber fehlt ce, wenn er Goldat werden muß ober Der Raufpreis fei Bentich durch Rraggewofi's Ber-Beichen Antheil Bratiano an ben Ereigniffen ein Geschäft aufangen will. Daffelbe gilt leiber mittelung ausgezahlt worden und die Quittung nebit bon 1877 genommen, ift aller Welt befannt. Gei- von jo vielen Dienstboten. Dann wird mit Schul- ben barauf bezüglichen Bruffchaften unter ben tonner Geschidlichfeit und Rubnbeit verdantt Rumanten ben in die Ebe gegangen und bamit ber Grund ju fiegirten Papieren Des Dichiers gefunden worden. dum großen Theile Die Unabhangigfeit. Der Mann fortbauernder Armuth, Roth und Gorge gelegt. Arnim Adler, ber fich burch hentich habe wußte zu verwirklichen, was ber Jungling geträumt Sier follten Meifter und Meifterin ihren Einfluß gel- trauensfiellung bei Krasjewski verdrängt fab, habe tend maden, bier follten die herricaften fraftiger Diefen verrathen. Unter feinen Bapieren befand fic Die Reise bes rumanischen Minifter Braft. eingreifen. Diese Joec forbern, beift mithelfen an ein biplomatisches Archiv, bas von Kraszewsti's Berbindung mit allen Maltontenten Deutschlands zeugen - Die Furcht ber Englander vor tommerziellen foil. Erfdwerend fet, bag Rragewott feit vie-

Differeng in ber Donaufrage eine freundliche Be- | Staatsmanner gegen Frantreich ungemein liebens- Mitarbeiterfcaft bei Barifer Regierungeblattern ge-

- Der ruffifche Minifter bes Meußeren, Berr Die Reife machen, um feine frante Tochter in Stanoch nicht befannt geworben. Angefichte ber eigen-Stere neue Anfnupfunge - Buntte gu gewinnen wünscht.

- In Frankreich und anbermarts wird nach wie oor barüber gestritten, ob ber fogenannte alalte Strahl", welcher burch bie "n. A. 3." jungft auf bie frangoffiche Breffe und Bolitit ergangen ift, eine Breffe, bag fie fich im Moment gegen jene vermeintliche Wirfang aufbaumt. "Wir glauben verfichern gu burfen, bemertt bie "Regetg." mit Begug auf Dieje Streitfrage, bag bie Wirfung ber beutiden Mahnung in frangoffichen offiziellen Rreifen nichts weniger als verloren ift, und bag namentlich ber Thatendrang Thibaudins eine beilfame Abfühlung erfahren bat. Die Stimmen ber englischen Briffe über bie beutiche Friedensmiffion und Friedensftellung feit Gevan haben offenbar bagu beigetragen, Die Befonnenheit in ben frangoffichen Reeifen gu ber-

- In Agram, ber Sauptftabt Revatiens, murben gestern, Freitag, Mittag, unerwarteter Beife Die boppelfpracigen Bappenichilder unter Affiftens von zwei Rompagnien Injanterie und Intervention verfolgen, welche im Dinblid auf Die bestehenben bes Regierungs-Rommiffars hervoic wieder angebracht. Berbaltniffe, Die Silfemittel Spaniens und Die ma- Die Menge umftand lautios Die von den ermabnten teriellen Intereffen bes Lindes gang ungerechtfertigt amet Rompagnien bemachten Tafeln. Babrendolber Anbringung ber Wappenschilder fpielte Die Duitarleger freiwillig bei ber erften Ginlage felbit bestimmt. an Die Offiziere Des heeres und ber Flotte. Er mufit. Blos an zwei Finangebauden erfolgte Die Diefer Termin wird dann von ber Direttion ber bedauerte die lette militarifche Erhebung, mabrend Anbringung, an ben übrigen Bebauden unterbleibt Spartaffe in bem Buche Deutlich vermerkt und Das welcher Die Diffigiere nicht Die erforderliche Energie Diefelbe vorlaufig. Ungarn will bamit zeigen, bag Mindefte betannt - und hatte Die Benugthung, Diese Einrichtung? Gie will den Einlegern Belegen- Daß es ein ruhmreicher Tob fei, für Die Aufrecht- Wappenfrage aber Der gesetlichen Lojung Durch ben Diefe humoriftifche Entgegnung in einem Berichte beit geben, von langer Sand ber und ohne mert. erhaltung ber Diegiplin gu fterben. Er verlangte Reichstag anbeimgiebt. Auch sonft find verschiedene Des General - Ronfu's im Rothbude abgebrudt gu liche Somierigfeiten burch hinterlegung vieler fleiner eine Lifte Der Dffigiere, Die fich an Dem letten Auf- Beiden Der ungarifden Berfohnlichteit bemertbar, und die Befter Regierungeblätter ertiaren, Ungarn tigbin feine Amneftie gemabren, und nie feine Bu- wollte feinen Ronflift propozicen und batte niemale ftimmung gur Biebereinsepung militarifcher Rebellen Die Abficht gehabt, Rroatten gu beleidigen. Aus in ihren früheren Rang eribeilen. Das beftandige Kroatien aber fehlt jedes verfoonliche Eto. Die baran, daß Rinder tonfirmirt, Die Gobne Golbat Spftem ber Barbonnirung und Die Straffofigfeit, Rationalpartei nimmt einen foroffen Standpuntt ein. Die ertremen Parteien wollen Die Dinge aufe Meugerite treiben, mabrend auf bem flachen ganbe er fet fest entichloffen, Diefem Treiben its Ende gu bie Uneuben um fich greifen. An ber ebemaligen Militärgrenze beginnen bereits formliche Berbungen gur Insurrettion gegen Ungare. Die Angeworbenen erhalten brei Gulben Bandgelb. 3a Bigorien haben auch neben ten nationalen Die antifen tifchen Detereten ihre Früchte getragen. Bereito naben mehrer Blunderangen bet Juden ftattgefunden. Es verlautet, die Truppendiviffon bes Felomarical-Lieutenants Baron Muller, beren Brigaden in Rrain und Rarnthen liegen, batten Befehl gur Murichvereitschaft. erhalten, nachdem General Ramberg, ber unjorungtich bie ihm in Bien angebotene Berftattung ber Truppen in Revatten ale unnöthig abgelebnt batte, in telegraphischem Bericht an ben Raifer aus Mgram Die Situation als eine febr ernfte foilderte. Uebercies find brei Bataillone vom 17. Infanterie Regiment bereits gestern nach Rroatien abgegangen.

Alusland.

Bien, 5. Sptember. Die vielen Branbeberen Schauplat Die Sauptstadt in ben letten Iagen gemefen, haben eine tiefe Beangstigung in ben Gemuthern hinterlaffen. Inobefonbere ubte ber bem Grafen Ralnoth und dem leitenden rumanischen und anderen Gefahren für ben Fall eines dinefich- len Jahren burch ble frangoffiche Boischaft in Ber Brand ber machtigen holglager an der RogauerGrafen Ralnoth und dem leitenden rumanischen und anderen Gefahren für ben Fall eines dinefisch- len Jahren burch ble frangoffiche Boischaft in Ber Brand ber machtigen holglager an der Rogauer-Staatsmann die Ueberzeugung zu bifestigen, daß bie frangofficen Rrieges bat plöglich bie englischen fin Gelder bezog, was aber nur eine Folge seiner lande einen tiefen Eindrud auf die Bevollerung aus.

Schredens und ber Befturgung, wie fie bei Anlaffen biefer Art felten vermieben werben fonnen, riefen ein fich ber Berbacht ber Bevöllerung, ber Brand fei nicht burch einen ungludlichen Bufall, fontern burch verbrecherische Bande bervorgerufen worden. Man wollte es nicht glauben, bag ber Bufall fo tudifc fein fonnte, bas Feuer an einer Stelle jum Ausbruch ju bringen, mo es bie bentbar reichfte Rabrung finden tonnte, wo' bas Berftorungewert Alles porbereitet fand, um nach Luft und Gier ju toben. Und gewiß ift es eigenthumlich, bag bas Teuer gerabe in ben riefigften Solzgeftatten emporgungelte, alle an einem Orte, wie geschaffen, ber verzehrenben und verheerenden Dacht bes Teuers bas gunftigfte Terrain ju bieten. Da nun in ber vecwichenen Racht ber Simmel von Reuem von ber Lobe bes Brandes gefarbt ericien, Die ominofen Feuerfignale wieder ertonten und wieder ein Solglagerplat ben Flammen preisgegeben mar, fo will bie Bevöllerung an Bufalle nicht mehr glauben. Sie fieht in ben Branden bas Wert verruchter, berbrecherischer Umtriebe, und in ben aufschlagenden Flammen bie Rothe bes neueften fogialiftifchen ober anardiftifden Glaubenebefenntniffes. Die Umfturgpartei bat ben Rampf por Allem gegen die Beu-, Fourage- und holzmagazine eröffnet, und in ben Branden offenbart fle ihre Macht, welche bie Burger mit Angft und Bagen erfüllen foll.

Rach all ben Thorheiten und Sinnlofigleiten, ju benen bie anarchistischen Elemente icon verleitet worben, ift biefe Bermuthung leiber nicht fofort gurudjumeifen, entfpringt fle nicht blos ber grangftig. ten Phantaffe. wöglich ware es allerdinge, bag Die Rarren Diefer Bartei burch bas Berbrennen bon Ben und Soly die menschliche Gefellichaft reformiren möchten. Da einer biefer Quertopfe in bem Derfallinger-Brogef fogar offen befannte, er wolle bie Menfcheit mittelft Barme von allen ihren Leiben furiren, fo wurde ja eine folche Barme-Entwidlung gang im Brogramme folder Sogialnarren liegen. Barme murbe ja in ben beiben letten Branben in gang toloffaler Beife erzeugt, und wenn feitbem teine Befferung in ben fogialen Berbaltniffen Biens eingetreten ift, fo wird bies vielleicht auch ben Barme-Bhilojophen von feinen Anfichten jurudbringen. Inbeffen barf man aus folden Bermuthungen noch feineswege apotiftifche Schluffe gieben. Wenn etwas auch möglich ift, jo ift es bamit allein noch nicht gewiß und möglicherweise find es weber Sozialiften noch Anarchiften ober fonftige fogialpolitifche Frattionen, fonbern gang gemeine Lumpen und Brandleger, benen man bie letten Schredenenachte gu banfen bat. Es giebt in einer Grofftabt Gefindel genug, bas ju jeber Bubenthat fabig ift, wenn fie im Duntel ber Racht und mit ber Aussicht ausgeführt werden fann, bem ftrafenten Arme ju entrinnen. Für folche Rourage eignen fich bie entlegeneren Lagerplate gang vorzüglich, und ober tommuniftifche Bewegung jurudjugreifn, um bie Möglichfeit von Brandftiftungen ju erflaren. Bir benten von den Arbeitern Biens gu gut, um fie mit jenem Abichaum ju ibentifiziren, ber fonft bie fillen und menfchenleeren Schlupfwinkel ber Refibeng bevöllert. Jebes fofortige Berallgemeinen ift bei folden Anlaffen in hobem Dage bebentlich. Barten wir, bis es ber Polizei gelungen ift, einen Branden eine allgemeine Tenbeng hervorleuchtet, ober ob fie nicht vielmehr bas waren, was fie ju fein fcheinen, bas Bert einiger verlotterter Befellen, welche felbft für eine grundliche Reformation reif find, für eine Reformation nämlich in einem

Mgram, 6. September. Freiherr v. Ramberg Bejaceevich übernommen.

litifde Fragen mit Strafenframallen nicht lofen über nicht mehr im Stande find. Gehr wirfungetonne. Die Broflamation führt weiter aus, je eber Die übernummene Aufgabe geloft werbe, befto fruber fei eine verföhnliche und befriedigende Lofung ber Brage wegen ber Auffdriften möglich ; folieflich wird bor ben ausgesprengten Berüchten gewarnt, bag man bie Sprache ber Rationalitat ober bie Berfaffungerechte antaften wolle.

Provinzielles.

Stettin, 8. September. Abgeordnete ber Gerichtevollzieher bes beutschen Reichs treten am nachften Conntag in Berlin jufammen, um über Errich. tung von Rrantentaffen ju berathen. Die Gerichtepollzieher find ja in ben meiften Fallen auf Die aus ihrem Amtsbetriebe ihnen guftebenden, gefetlich geregelten Bebühren angewiesen, ohne aus ben Staatstaffen Behalter gu beziehen, weshalb eine ausrei-Drte und am beften burch Gelbftbulfe berbeigufüh. ren ift.

in Polgin angesette Bieb- und Rrammarkt ift auf ben 25. und 26. Oftober verlegt worden. - Der auf ben 11. Ottober biefes Jahres angesette Bieb-

tigen Flammen emporschlugen, ben gangen Sorigont Unterbringung verwahrlofter Rinder vorhanden. Die hause. Dafelbft murbe ferner ber Schneibergefelle blutig farbend, Die verschiedenen Episoben bes Bahl ber Boglinge betrug ungefahr 7800. In ber Balbemar Ulrich wegen einer Berftauchung bes fire mich toniglich. 3ch munschte, es mare balb Broving Bommern betrug bie Bahl ber Rettungebaufer bezw. Bereine 19, Die Babi ber Boglinge Gefühl bes Schredens mach. Sofort bemachtigte 570, für welche 76,128 M. 97 Bf. verausgabt ftrage 1 bie Treppe herunterfiel.

- (Berfonal-Chronit.) Der Gerichte Referendarius Maximilian Buftav Erich Flügge ift jum Regierungs Referendarius ernannt und bei ber Regierung ju Steitin eingefreten. Die erledigte Rreis Phyfitatestelle bes Rreises Raugard ift bem bisherigen Rreiemundargt Dr. Freyer gu Maffom verlieben worden. Die tommiffarische Bermaltung der Rreis. wundarztftelle bes Rreifes Saapig ift bem praftifchen Argte Dr. Saltermann gu Jatobehagen übertragen. Die foniglichen Seelvotsen Schult I. und Schweble in Swinemunde treten jum 1. Ditober b. Je. in ben Ruheftand. Denfelben ift bas Allgemeine Eb. renzeichen verlieben worden. Der Boffefretar Barbaum hierfelbft ift jum Dber Boftbireftions-Gefretar ernannt worben. An Stelle bes aus bem Dienfte entlaffenen Boftagenten Conrad ift ber Schiffelapitan Maldow jum Boftagenten in Groß Biegenort als Boftagent angenommen worben.

- (Berjonal-Beranderungen im Begirt bes toniglichen Oberlandesgerichte ju Stettin für ben Donat August 1883.) Berfett find : ber Amtegerichterath Edard in Rangau ale Landgerichterath an bas Landgericht ju Stolp, ber Amtegerichterath Rabbes in Demmin als Landgerichtsrath an bas Landgericht ju Stargard, ber Amtegerichterath Riclam in Lauenburg als Landgirichterath an bas Landgericht ju Stettin. Ernannt find : ber Berichts-Affeffor Sandler jum Amterichter in Rugenmalte, ber Berichte-Affeffor Rienaft jum Amterichter in Zanow. Bu Referendaren find ernannt : Die Uebernommen find bie Referendare : Barnewit aus bem Begirt bes Dberlandesgerichts ju Frantfurt am Main, Fritiche aus bem Begirt bes Dberlanbesgerichts ju Breelau. Ausgeschieden find bie Referenbare : Flügge und Dr. von Dichael bebufe Uebertritts jur allgemeinen Berwaltung, Dr. Albath bebufe Uebertritte jur Marine-Intendantur, Rofenftein bufe Uebertritte in ben Begirt bes Rammergerichte. Den Referendaren Berger und Schüler ift bie nach. lin, Tamme in Stralfund ift ber Charatter ale Juftigrath verlieben. In Die Lifte ber Rechtsanwalte find eingetragen : Der Berichts Affeffor Banglaff bei bem Amtegericht in Greifenhagen, ber Be-

- Reuer Bestimmung jufolge ift bie Ginfuhr ber Schonzeit verboten. Lettere ift allgemein auf Die Zeit vom 1. Januar bis 1. September jebes Jahres festgesett. Ebenso barf Tabat, rob ober man brancht beshalb noch nicht auf eine anarciftifde verarbeitet, in Boffpafeten nach Bortugal nicht gur Berfendung gelangen.

Die Aufhebung eines Bertrages megen Betruges tann nach einem Urtheil bes Reichsgerichte, I. Civifenats, vom 23. Juni b. 3., im Geltungs bereich bes prenfischen Allg. Landrechts ber Betrogene verlangen, auch wenn ber Betruger mit feiner Irrthumserregung bie Erlangung eines Bermogensportheils nicht beabsichtigt hat. Behauptet ber Beber Brandflifter ausfindig ju machen, und befeben truger, daß burch feine faliche Borfpiegeiung bei wir ihn une alebann genau. Es wird bann ja bem Bertrageabichluß bem Betrogenen fein Schaben noch Beit fein, barüber gu urtheilen, ob aus biefen verurfacht worben, fo bat ber Betruger bies nach-

zuweisen. - Für Bellevue ift bie Mera ber ausverlauftin Baufer eingetreten. Allabenblich ift bas Bartet bis auf ben letten Blat befett und in ben Gangen feben die Schauluftigen formlich eingefeilt. Dabei bleibt aber bie Stimmung im Gangen famos. hat beute Mittag die Amtegeschafte von bem Grafen Des herrn Theobor Schelper als Gnut fo anherrn von Ramberg, in welcher Diefer als feine Charafterleiftungen bes geschäpten Runftlers hervor-Aufgabe bezeichnet, Die Rube wiederherzuftellen und leuchtet, muthet ben Bufchauer außerordentlich an. leuburg an Getreibe taum Die halbe Ausfuhr wie bas beleidigte Anjeben ber Staatsgewalt burch Runft und Ratur verschmelgen fich bei herrn Schel-Bieberanbringung ber Bappenicilber mit boppelter per gu einem jo einheitlichen Bangen, bag wir Sprace berguftellen, um barguthun, bag man po- Unterschiebe ju machen feinen Darftellungen gegenvoll murbe ber Runftler von feiner Gattin in Der Rolle als Johanna Snut unterftust. Die übrigen Leiftungen, foweit wir babei von bem plattbeutschen Idiom abfeben, verdienen volle Anertennung. Das ift nunmehr auch vom Thalia-Theater in Sam gilt vor Allem von ben Damen Grl. Rupricht burg jur Aufführung angenommen worden. (Filen) und Fraul. Melles (Frau Sternfelber), sowie von ben herren Borlipsch (Johann), Rrabl (Rlump), Froned (Blumchen) und Seibler (Rlint).

- Am Montag findet im Bellevue-Theater jum Benefig bes verbienftvollen Rapellmeiftere Gerrn Bund eine Bieberholung ber Donnerstag mit fo Lund wird uns übrigens auch für den Binter

borf tam vorgestern auf Boll's Boighof beim Anf-

Der Umfang bes Feuerherbes, aus bem bie mach- 1871-82 179 Rettungehauser bezw. Bereine jur Berungludte fant Aufnahme im neuen Rranten- gefielen ? "Do, fonigliche Sobeit," war bie Untrechten Fußgelents aufgenommen, welche er fich baburch jugezogen, bag er in bem Saufe Beutler.

- Am Sonntag wurde eine gr. Domftrage 23 im hinterhaufe 2 Treppen boch belegene Bobnung mittelft Rachfdluffels geöffnet und baraus ein golbener Stegelring mit glattem, braunen Stein im Berthe von 9 Mart geftoblen.

- Auf ber Afchgeberftrage murbe vorgeftern ein eifernes Rreug (F. W. 1813) gefunden, meldes ber rechtmäßige Eigenthumer bei ber fonigl. Bolizeidirektion in Empfang nehmen fann.

- Das Birtuegebaube vor bem Berlinerthor, in welchem in Diefem Jahre bereits ber Birfus Bulff und ber Birlus Droscy Borftellungen veranstaltet haben, follte nunmehr abgeriffen werben und war bamit auch bereits im Jonern begonnen. Der Abbruch ift jedoch nunmehr wieder fiftirt, weil nun auch noch ein britter Birtus barin fein Beil versuchen wirt. Es ift bies ber Birfus Rrem fer, welcher bereits feit langerer Beit in Dangig mit bestem Erfolg Borftellungen giebt. In Stettin war biefer Birtus bisher nicht, er hat fich jedoch in Rugland und Offpreugen burch feine Briftungen einen guten Ruf erworben. Bu feinen Spegtalitäten geboren auch - mehrere breffirte Dofen.

- Ein fall von Cytifus-Bergiftung, ber fic biefer Tage in Rolberg ereignete, moge allen Eltern jur Warnung bienen. Der 4jabrige Rnabe einer bortigen febr achtbaren Familie pfludte eine Angabl von ben beim Spielplage por bem Damenbabe ftebenben reifen Schoten bes Rleebaumes (Cytisus Laburnum), im Boltsmunde unter bem Ramen "Golbregen" allgemein befannt, um bamit in ber Rechtstandidaten hartwig und Richard Balm. bei Rindern üblichen Beife gu fpielen. In ber Meinung, es feien Erbeichoten, af ber Anabe einige bon ben in ben Schoten befindlichen Samentoinern. Die Folge bavon war, daß fich nach furger Zeit beftige Schmergen und Budungen bei bem Rleinen einstellten. Bum Glud erinnerte fic Die Mutter Ronfliften Der giviliffeten Rationen in bem aquatobes Rleinen, daß fie bei bemfelben Cytifus. Schoten gefeben und ibm aufgetragen hatte, Diefelben megbehufs Uebertritte in ben Begirt bes Oberlandes- jumerfen, weil fie giftig feien. Gie ichidte fofort gerichte ju Frantfurt a. M. und Dr Giewaldt be- jum Argte, beffen Bemuhungen es gelang, burch Anwendung geeigneter Brechmittel ben Rnaben außer Befahr gu fegen. Der Fall bestätigt, was noch gesuchte Entlaffung aus bem Jufigbienfte ertheilt. nicht allgemein befannt ju fein fcheint, bag ber Den Rechtsanwalten und Rotaren Stettin in Cos- Golbregen eine giftige Bflange ift. Die unangenehm bitter und icharf ichmedinden Rorner enthalten das überaus giftige Cytifin. Auch die Rinde geffin bella Bag, empfangen worben. Der Ronig, tft giftig. Diefe Eigenschaften bes Golbregens, ber feiner Bierlichteit wegen fruber febr gern in öffentrichts-Affeffor Grupmacher bei bem Landgericht ju lichen Anlagen verwendet wurde, find die Beranlaffung, raß er in neuerer Zeit aus allen ben Anlagen, welche bem Publifum und vor Allem bon Bilopret in Italien mittelft Boftpalets mabrend ben Rindern juganglich find, immer mehr ber-

Landwirthschaftliches.

Begunftigt burch bas in jeber Sinfict febr schöne Ernteweiter ber letten vierzehn Tage ift bie Rornernte in gang Dedlenburg jest größ. tentheils beendet und nur an der Seefufte fieht man noch etwas hafer, Berfte und Sommerweizen in ben ben Raifermachten in ein abnlices Berbaltnif treten Doden. Die Ernte in Getreibe ift ziemlich verschieben ausgefallen und hat ber Diten und Rorboften bleibe vorläufig in suspenso. bon Medlenburg-Schwerin und gang Medlenburg-Strelig burdichnittlich an allen Getreibearten eine ungleich beffere Ernte gehabt ale ber fübliche und weftliche Theil. 3m Allgemeinen berechnet man von Roggen eine ich mache Mittelernte ; bagu ift viel Rogeingefahren, fo bag Dedlenburg feinen Roggen jur China und Franfreich gefunden fei. Ausfuhr bringen tann. Beigen ift im Durchichnitt eine gute Mittelernte, Die Rorner find ichmer und miffar Freiherr von Ramberg empfing beute Bortroden; Berfte eine gute Mittelernte, Dafer weit mittag Die Beborben und Die Abtheilungsvorftande unter einer Mittelernte. Rapps und Rubfen eine und fprach benfeiben gegenüber babei bie hoffnung Gestern Abend murde über die meisterhafte Leiftung halbe Ernte. Die Rartoffeln werden eine jo reiche aus, baß fich die verfassungemäßigen Buftanbe in Ernte geben, wie feit Jahren nicht mehr, fo bag fürzefter Beit wiederherftellen laffen murben. haltend und berghaft gelacht, daß die Darfteller auf ein Ueberfluß bavon vorhanden ift und Die Breife Die "Agramer Zeitung" und die "Rarobne ber Bubne im Dialog Baufen eintreten laffen immer mehr heruntergeben. Die Biefen und Bet- wefentliche Abnahme ber Unruben, nur an einigen Rovine" veröffentlichen eine Brotlamation bes Frei- mußten. Die prachtige Urwüchfigfeit, Die aus allen ben haben fich febr erholt und die Rachmaht wird febr guten Ertrag geben. 3m Gangen wird Med- funden. im letten Jahr liefern, im Uebrigen aber einen befriedigenden Ertrag feiner Landwirthichaft haben.

Runft und Literatur.

Die Dienstag mit fo gludlichem Erfolge am Stadtibegter in Ciberg in Szene gegangene Blauberei von Bane v. Reinfele "3m Reglige"

Wermischtes.

- Bon ber Rroupeingenreife berichtet man uns folgende fleine Anetoote : Als jungft unfer fronpringlicher herr in Raffel weilte, brachten ihm bie vereinigten Gangerbunde am letten Sonnabend ein Befangeftandchen. Er ließ ben Borftand ine Bavorzüglichem Erfolge in Szene gegangenen Operette lais tommen, um feinen Dant abguftatten ; unter "Der Seelabett" fatt. Die überaus gun- ben herren befand fich auch ber Schuhmachermeifter burchaus freundlichen Charafter getragen. flige Aufnahme, die dem reigenden Beite neulich Bfaff. Rach vollzogener Borftellung fagte ber Rronvom Bublifum bereitet murbe und bie Beliebtheit pring ichergend : "Run, Gie merben nachftene eine bes ben gangen Sommer über fo angestrengt thatig arge Ronfurreng befommen !" - "Biefo, faiferliche Tripolis und ben fprijden Gebieten von Alexandreita dende Unterftupung in Rrantbeitofallen gewiß am gewesenen Benefizianten verburgt mohl auch fur Sobeit ?" - "Da bat fich ja Jemand gemelbet, bis jur egyptischen Grenze ift auf eine funftagige Montag wieder ein ausverlauftes Daus. herr ter will Beugftiefeln fur Die gange Armee liefern!" - "Beugittefeln, tatferliche Sobeit, eignen fich nur Der auf den 22. und 23. Oktober d. J. erhalten bleiben und eine Stellung am Stadttheater für die Franzosen!" — "Bieso ?" — "Ja, in sehsammlung veröffentlicht die vom Kaiser unterm. Beugstiefel. lauft sich 's besser!" Und große 6. Juli saultionirten neuen Etats für die Infan-- Der Arbeiter Rarl Solle i aus Soden. Beiterteit lohnte bem fartaftifchen Schuhmacher.

markt in Bollnow wird auf ben 27. September b. laden von Bauhols mit bem Beigeftuger ber linten Balfanhalbinfel ein neuer Monarch geftont wurde, giere und 659 - 1051 Rombattanten, ber ber leb-Da nter ein Stud Solg, welches gurudichlug fragte ber Saupteserhobte leutfeitg eine der Ehren- teren auf 3 Diffigiere, 145 Rombattanten und 140 Im preußischen Staate waren im Jahre und . . Bruch des Fingers herbeiführte. Der jungfrauen, wie ihr benn bie Reonungafeierlichfeiten Pferde feftgefest.

wort ber unbebachten Siebengebnjährigen, "ich amuwieber Rrömung!"

- In boberen ruffifchen Diffigierfreifen icheint die Anficht noch vorzuherrichen, fagt "Ult", daß Jeber, ber eine Schwadron tommandirt, auch öffentlich als Schwadroneur auftreten burfe.

Viehmarkt.

Berlin, 7. September. Amtlider Marttbericht vom ftabtifchen Bentral-Biebhofe.

Es ftanben jum Berfauf: 150 Rinber, 518 Schweine, 638 Ralber, 483 Sammel.

Rinber. Es murben etwa brei Biertheile bes Auftriebes verfauft; 1. Qualität war nicht am Blage, im Uebrigen verblieben bie Breife : fur 2. Qualität auf 52-55 Mart, 3. Qualität 45-48 Mark und 4. Qualitat 41-44 Mark pro 100 Pfund Schlachtgewicht.

Schweine hielten gleichfalls die Breife bes verfloffenen Montages und zwar : Medlenburger 56 bis 57 Mart pro 100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Bfund pro Stud Tara, Bommern und gute Landichweine 53-54 Mart, Senger 49-51 Mart, Ruffen 47-49 Mart, Gerben 49-50 Mail pro 100 Bfund Lebendgewicht und 20 Brogent Tara pro Stud. Batonper 52-53 Mart pro 100 Pfund Lebendgewicht bei 40-45 Pfund pro Stud

Ralber. Bei glattem Beichaft murben leicht ergielt für befte Qualitat 54-60 Bf., für geringere Qualitat 46-52 Bf. pro 1 Bfund Golacht-

In Sammeln fant fein Umfat fatt.

Telegraphische Depeschen.

Münden, 7. September. Der Rongreß für Bolleriecht beichloß, ben Bunich auszudruden, bag Die Schifffahrt auf bem Congo allen Rationen freigegeben werde und bag bie Machte fich über Magnahmen verftandigen mochten, welche geeignet feien, rialen Afrita vorzubeugen. Das Bureau Des Rongreffes wurde beauftragt, biefen Bunfc unter Beifolug ber Dentichrift Mounters ben Machten mitzutheilen.

München, 7. September. Der Ronig von Spanien ift beute Abend mit gablreichem Gefolge mit bem Barifer Schnelljug bier eingetroffen und auf dem Bahnhofe von bem Bringen Ludwig Ferbinand von Baiern und beffen Gemablin, ber Brinbegab fich mit bem Bringen und beffen Gemablin alsbald ju Bagen nach Rymphenburg, wo berfelbe auch übernachten wird. Die Abreife bes Ronige nach Wien ift auf morgen Abend festgefest.

Bien, 7. September. Die "Reue Fr. Br." lagt fic aus Gaftein melben, ber rumanifche Dinifterpraftoent Bratiano, welcher mit bem & flen Bismard tonferirt habe, werbe fich junachft nach Air-les bains begeben und fobann nach Bien jurudfebren, um bie Berathungen mit bem Grafen Ralnoth wieder aufzunehmen. Das genannte Blatt balt es far zweifellos, bag bie Berathung in prattifdes Ergebniß haben werde und Rumanien gu ben beiwerbe, wie Italien. Die Lösung ber Donaufrage

Wien, 7. September. Gin für morgen projeftirter Ausflug ber Arbeiter nach bem Bijamberg ift feitens ber Beborbe unterfagt worben.

Baris, 7. September. Der beute Abend erichienene "Temps" enthalt eine offigibje Mittheilung, gen ausgewachsen ober feucht in ber Regenperiode nach welcher Die Bafie einer Berftanbigung gwijchen

Agram, 7. September. Der tonigliche Rom-

Die Berichte aus bem Lande tonftatiren ein Orten baben noch vereinzelte Rubeftorungen flattge-

Baris, 17. September. An bem beute fattgehabten Leichenbegangniffe Turgenjems nahm eine große Angahl von Rotabilitaten, unter ihnen auch der ruffische Botschafter Fürft Orlow, theil.

Dem "Temps" zufolge batte ber dineffice Botichafter Tjeng bem Minifter bes Auswartigen Challemel-Lacour bei einer gestern flattgehabten Unterredung die Grundlagen für ein Arrangement mitgetheilt, bie bem Minifter gu einer naberen Brufung geeignet erichienen, nachbem burch ben Bertrag von Due, ber Franfreich Das Proteftorat über Anam fichere, eine neue Lage gefcaffen worden fei. Die Brundlagen bes Arrangements wurden fein, bag bie Regelung erfolge, obne Die Frage ber Sugeranetat Chinas über Anam formell gu enticheiben, und baß eine Brenze bergestellt werbe, welche an gemiffen Bunften bie Errichtung einer neutralen Bone gulaffe. Rach bem "Temps" batte bie Unterrebung einen

Athen, 7. September. Die bisherige Quarantane für Die Proveniengen aus Malta, Copern, Beobachtungequarantane herabgeminbert.

Betersburg, 7. Geptember. Die beutige Beterie-Draffinen und Ravallerie-Sotnien ber Reichs-- Als por nicht allgu langer Zeit auf ber wehr. Der Beftand ber erfteren ift auf 43 Diff-

Ewald August Monig.

"Beshalb ? 3d babe meine Meinung offen ausgesprochen, und ich bin überzeugt. Du murbeft ihr beipflichten, wenn Du nur fnrge Beit in unferer Mitte gelebt batteft, bann murbeft Du erfennen, welche Dacht bas Geld ift, und wie man bas Leben geniegen muß."

"Auf Roften Anderer, bie Daburch verarmen"

fagte Bedwig in beibem Tone.

"36 fage mit meinem Baier : Rach uns tie Suntfluth! Das gange Leben ift ein Rampf, ber Starte bleitt oben und ber Schwache unterliegt und wer feitwarts fieht und mußig gufieht, ber wird unter bie Fage getreten. Und es ift auch von Deiner Geite nur Eigenfinn, bog Du bas nicht augeben willft, Bedwig! Bie ich bereite fagte, Der eng begrenite Befichtefreis Deines Baters -

"Spotte picht über ibn", fiel fle ibm in bie Rebe, "wenn bas Enbe tommt, fo wird er Recht behalten und End beweifen, daß fein Befichtofreis

weiter reichte, ale ber Gurige."

"Bir wollen barüber nicht ftreiten, Bedwig", fubr er le fe fort, "wir maren ja auch fruber immer einig, benfit Du nicht mehr an be fcone Beit, ale wir noch Rinber maren ?"

"Dit aber feitdem find unfere Bege weit auseinandergegangen", ermiderte fie, inbem fie ibre Sand ibm entzog.

"Glaubft Du nicht, bog fie fich wieder vereinigen fönnen ?"

"Go lange Du auf bem Bege bebarrft, ben Du jest gebft, nein!"

"Und was mußte ich thun, und mit Dir vereint gu merben ?" fragte er und leiber fhaftliche E regung Mang que feiner getampften Grimme.

"Bor allen Diegen tiefen Grundergefchaften ent-

"Das ift Sade meines Batere!" trennen willft -

"Es mare Thorbeit, wenn ich es thate !" "Beil Du Daburch ju verlieren fürchteft ?"

"Bin ich nicht ter Erbe Diefes foliten Saufes ?" "Ja, aber auch ber Erbe aller Birantmirtung, bie einft auf ibm ruben wirb."

"Beunruhige Dich beshalb nicht", fagte er mit machjenber Erregung, "über une wird ber Sturm fpurlos hinmeghraufen, und wenn uns fpater Bormurfe gemacht werben follten, fo fann une bas weatg fummern. 3ch erinnere Dich noch einmal an unjere Rinderjahre, Dedwig, fuße und befeligende Soffnungen baben fich für mich immer an Diefe Erinnerungen gelnupft, werben fie fich erfullen ? Urtheile boch nicht fo ftreng und icharf über uns, werde." mas fummern Dich benn bie Befcafte enferes Daufes! Bertraue mir getroft Deine Bufunft an, und ich will Dich auf meinen Banden burch bas Leben tragen."

Er hatte ben Arm um fle gefchlungen, fle bielt auch fest noch ben Blid abgewendet, sue bie buntle Ginth auf ihren Wangen und das Buden ihrer fest aufeinander gepreßten E ppen befundete Den Sturm, Deine Liebe Diefes Dofer nicht ju beingen, dann ber in ihrem Innern tobte.

"36 will offen ju Dir reben", fagte fie nach einer langen Baufe mit mubfam erzwungener Rabe. 36 mußte, bag Du einmal biefe Frage an mich richten wurdeft, benn ich glaube an Deine Liebe -

"Beil Du fle ermiberft ?" jubelte er.

"Siill, laß mich ausreben. Das Gritdabnif. be f to Deine Lebe ermibere, raumt Dir noch feine Rechte ein. 3ch will Dein werten, will Die eine treue und liebevolle Befabrin fein, aber guvor gieb mir Die Bewißbeit, taf Deine Bege bie Bege ber Ebre find. Der Fluch ber Betrogenen ber ipater Dich teiffen murbe, er murte auch auf mich ruben, Diefer Betfe mit Dir reben fonate." ich mußte ibn mit Dir theilen, weil ich auch bas appige Wohlleben mit Dir getheilt habe. Und nach lagen fprechen ? Zweifelft Du an bem Reichthum reichen und hochangesebenen Familie bringe. biefem Boblieben trage ich fein Berlangen ich haffe unferes Saujes ?" es, baffe all bie Bracht und Berfchrenbung, tie unter Eurem Dache herricht, und nie werbe ich ale nicht ale eine folibe Gruntlage betrachten. Da fein Reichtbum ibm leinen Borgug vor jetem an-Deine Battin in jeues Daus einzieben. Du fpotteft verlange ich Ehrenhaftigfeit ter Befinnungen, gegen beren Sterblichen verlieb, ja, bag man ibn als über bie Anschanungen meines Batere und meines feitiges volles Bertrauen und Uebereinstimmung ter unfolide betrachtete und ibm ein folimmes Ende Bruders, ich aber ftebe feft gu biefen Beiben, und Charaftere und ber Lebensauschauungen. tannft Du Dich ihnen richt anbiquemen bann tann "Benn Du Deinen Weg roa bem feinigen nicht auch von einer Barmonte unferer Beffunungen und Boten, es wurde ibm immer flarer, bag er auf bingungen gu fugen, bie man ibm fielte ? Allem Unfbauungen taum Die Rebe fein.

fagit, bann wird fle auch die Opfer bringen tonnen Die ich von ihr forbere. Will Dein Bater nicht umfebren, fo mußt Du Dich von ibm trennen, und fo gering bann and Dein Gintommen fein nicht tennit." mag, ich will schon forgen, bag wir bamit austommen."

"Mein voller Ernft! 36 tann nicht gludlich werben in Euren Bruntgemachern und in ben Rreifen, in benen 36r verfebet, ich fuble nur gu mobl, bag ich nicht hinein paffe und niemale mich binein finben

"Und Du verlangst von mir, bag ich Allem entfagen foll, mas mir jum leben unentbehrlich ge-

"Wenn Du biefem Lurus nicht entjagen fannft -"Es wurde mich ungludlich machen."

"Dann reben wir auch nicht weiter barüber" ermiderte Bedwig in entichloffenem Tone, "vermag ift mein Blaube an fle erschüttert, und mr murben Beibe ungludlich werben, wollten wir unter folchea Berbaltniffen ben unlösbaren Bund foliegen."

"Rein, nein, fo burfen wir nicht icheigen - " "Go muffen wir icheiben!" fagte fie leife. "Bir murben auch idweilich die Einwilligung meines Ba- er batte guverfichtlich geglaubt bag fie nach feiner ters erhalten, wenn unfere Ebe auf fo unfoliben Grundlagen gefcoloffen werden follte."

"Alfo geben alle Diefe Bedingungen von Deinem Bater aus ?" fragte er tropig.

bat nicht einmil eine Ahnung bavon, daß ich in Mube toften werbe, ben Biterftand feiner Eltern

Dito fampfte jornig mit bem Bug auf ben

Deine Liebe fo irnig und aufrichtig ift, wie Du und er tonnte fich nicht entidliegen, bas geforberte Opfer gu bringen.

"Du weißt nicht, was Du verlangft!" fagte er. "Du urtbeilft megmerfend über etwas, mas Du

"Belleicht toanteft Du mir biefen Bormurf maden, wenn ich in Roth und Armuth aufgewachfen "Das tann Dein Ernft nicht fein", fagte Dito ma e", antwortete fie rubig; "ich fenne febr wohl die Annehmlichfeiten bes Reichthums und weiß fte auch au icaben, aber ich verabicheue fle, wenn ich fle ftete mit tem Bedanten geniegen muß, bag nach mir bie Gunbfluth bereinbrechen und meinen Ramen noch im Grabe entehren fonne. Das ift ja Guer Babifprud und Guer Troft! Und nun genug baron, Dtio, wir wollen gute Freunte bleiben und die alten Bunfde und hoffnungen gu vergeffen fuchen."

Bedwig ging nach biefen Borten ber torpulenten Frau e tgegen, Die eben wieber ins Bimmer trat, Dito erlannte beutlich, bag fie es ibm unmöglich maden wollte, D'es Thema weiter ju verfolgen.

Er blieb am Fenfter fteben, feine Bahne gruben fich tief in Die Unterlippe ein, und fein Blid rubte voll Groll und Unmuth und boch auch wieter voll beifer Liebe auf bem iconen Daochen, bas fich jest mit ber hausfrau in ber unbefangenften Beije über bie Bittme Reuber unterhielt.

Er hatte eine andere Antwort von ihr erwartet, entideibenben Frage mit beiben Banben freudig jugreifen und ihm banten werbe für bie glangente Bufunft, bie er ihr anbot.

Er brachte bann feiner Liebe immer noch ein "Rein, fle geben nur von mir que, und Bapa großes Opfer, benn er wußte voraue, bag es ibm gegen biefe Berbindung ju beflegen, Die von ibm "Uab wie tanuft Du von unfoliben Grund- verlangten, bag er ihnen eine Braut aus einer

Und nun erntete er flatt bis Danles nur eine "Rein, aber fur bie Che fann ich ben Reichth m luble, folge Ablebnung ? Run moßte er bo en, bag prophezeite ?

Bie mare es ihm möglich gemefen, fich ben Be-Und wenn biefem Bege bas beiß erfebnte Biel nicht eireichte, ju entfagen, mas ibm bieber bas Leben thener mib

Morfen-Wericht.

Stettin, 7. September. Wetter bewölft. Temp. 140 & Barom. 28" 3". Wind B. Weigen freigend, per 1000 Kilgr. tore gelb. u. weißer 175—196, neuer 170—190, per September-Offober 198—194 bez., per Offober-Rovember 194—194 bez., per Abril-Mai 208—204 bez.

Roggen steigend, per 1000 Mgr. loto int. 145-150 neuer 120-148 bez., per September=Ottober 148-149,5 beg., per Ottober-Hovember 151-150,5 beg. November-Dezember 151—152,5 bez., per April-Mai 156-157 без.

Serfie matt, per 1000 Klgr. loto Oberbr. u. Märk. 125–138 bez, feine Brau= 148–158. Safer ver 1000 sklgr. loto alter 138–148 bez., neuer 124–134 bez.

Bitterribjen fester, per 1000 Kigr. loto 290—312 bez., September-Ottober 317,5 bez.

Binterraps per 1000 Klgr. loto 290—313 bez., gering. 250-280 bez.

Ribbil geschäftslos, ver 100 Klar. loto ohne Faß b. Ri. 68,5 v. per September 67,75 B., per Septembers Ottober 67 B., per April-Mai 68 B.

Spiritus behauptet, per 10,000 Litter % ohne Fas 56,1 bez., per September 55,6 Gb., 55,8 B., per Sex-51,6 B. u. G., per November-Dezember 50,6 bez., per Abril-Mat 51,5—51,8 bez., 51,7 B. u. G. Betroleum fester, per 50 Klgr. lofo 3,25 tr. bez., other list 8,50—8,65 tr. bez.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin Verpachtung ber Bahnhofs-

Restauration ju Wolgaft. Die Restauration auf bem Bahnhofe 311 Wolgast soll vom 1. Ottober 1883

Bedingungen find bon unferm Büreau-Borfteher Sing hier, Lindenstraße 19, 1, gegen portofreie Ginsendung von A zu beziehen. Bachtgebote, welchen Führungs-Attefte und eine furge

bis jum Donnerstag, den 20. September b. 3. Bormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der einsgegangenen Offerten in Gegenwurt etwa erschienener Offeranten erfolgen wird, portofrei mit der Aufschrift; "Bachigebot auf die Bahnhofs-Restauration zu Wolgast" einzureichen. Der Zuschlag erfolgt innerhalb 8 Tagen nach dem Submissionstermin.

Stettin, ben 5. September 1883. Königliches Eijenbahn-Betriebsamt Stettin-Stralfund.



Wasserheilanstalt Jad Elgersburg.

Angenehmer Herbstaufenthalt für Kranke und Gesunde, gut heisbare ausgedehnte Gesellschaftsräume. Die Anstellschaft dur Aufnahme von Kranken bis Ankang Nosvember geöfinet.

Der Direktor. Dr. Pelizaeus.

Sahne werden nach amerikanischem System schmerzlos unter vollständiger Gabirt, mit Lustgas (Lachyreismäßig eingesett, plombirt, mit Lustgas (Lachyreismäßig) der Jahren Lachyreismäßig eingesett. Albert Loewenstein, praft. Dentift,

Bahnatelier, Stettin, Rr. 5, Rohlmarkt Nr. 5, 2. Et. Wichtig für Frauen u. Mädchen

Frauenkrankheiten werden gründlich schnell brieflich unter Garantie geheilt arch Frau Hons, Rerlin, Wilhelmstrasse 132,

Die Mational=Zeitung

bringt im nächsten Quartal aus der Feder von spannender Reisebilder aus Amerika, deren alleiniges und ausschließliches Recht des Abdrucks die National=Zeitung sich vorbehalten hat, so daß die Artikel des beliebten Schriftstellers in keinem anderen Blatte erscheinen werden. Im erzählenden Theile werden wir zunächst die neueske Schöpfung von

Midnis Milliam , Brennende Liebe" veröffentlichen, auf bie

"Grönland", Roman von Wilhelm Jensen, folgen wird.

Außer dem seiner gediegenen, belehren den wie unterhalten den Original-Artikel wegen allseitig anerkannten täglichen Renilleton wird die seit einer Reihe von Monaten erscheinende

Sonntags=Beilage nach wie vor auf die Erscheinungen des sozialen Lebens, die Fortschritte und Erfahrungen der Technik und die landwirthschaft= lichen Buftanbe ihr Augenmert richten, daneben aber auch Reisebeschreibungen, Dobe = berichte u. f. w. enthalten.

Gine weitere Bereicherung hat die Rational = Beitung durch die vollftandige Berloofungslifte aner ansloosbaren Effetten erhalten, welche allwöchentlich als meite Beilage ber Connabend - Abendnummer ericheint.

Chenfo unabhängig ber politifche Theil ber Rational-Beitung die freifinnigen Beftrebungen in Staat, Rirche und Schule in sachlicher und magvoller Beise vertritt, so ist auch ber forgsam gepflegte Pandelstheil jedem Sonderintereffe verschloffen und nur den Intereffen des Publifums gewidmet.

Die Reichhaltigfeit und Borgüglichfeit ber Berbindungen, die Schnelligkeit der Berichterstattung seben die Rational = Zeitung in den Stand, alleu berechtigten Anforderungen des Bublitums zu entsprechen.

Allen Zeitungslesern, welche die Lektüre eines nach den versichiedensten Richtungen hin unterrichtenden und unterhaltenden Blattes suchen, sei die Rational=Zeitung bestens empsohlen.
Man abonnirt bei allen Post=Austalten des Deutschen Reichs und Desterreichs zum Preise von 2. 4 pro Ouerschin Rent ver ihr bei der Defterreichs gum Preise von 9 M pro Quartal, in Berlin bei de

Expedition der Rational-Beitung.

Grabower (Kirchbau-Lotterie) Loose à 50 Pfg.

Ziehung am 1. resp. 3. Oktober. Loose à 1 Mark. Die Gewinne bestehen aus 1 vollständigen Salon-Einrichtung, 1 hocheleganten Pianino, 1 silbernen Besteck für 24 Personen, 1 silbernen Tafelaufsatz, 1 Paar silbernen Kronleuchtern, 1 silbernen Thee- und Kaffeeservice, goldenen Damen- und Herrenuhren und Uhrketten, Regulateuren, Nähmaschinen, Teppichen, Seiden- und Leinenstoffen, Lampen. Gebrauchs- und Luxusartikeln. — Bei Enmahme von 10 Loosen gewähre ich ein Freiloos.

Rob. Th. Schröder, Stettin, Schulzenstraße 32.

Wegen ber jum Oftober a. c. bevorstehenden Berlegung meines Geschäftslokals nach der Rossmarktstrasse No. 13 werbe ich veranlaßt, mit den Borrathen zu raumen und verkaufe zu biefem 3med

Musikalien

jeden Genres mit dem höchsten Rabatt; namentlich billig gebrauchte Eremplare, sowie einen bebeutenben Poften neuer, im Preise zurückgesetzter Musikalien.

E. Simon

(früher Ed. Pote & G. Bock).

Francisch den seit!!

gründet sich hauptsächlich auf zarten und feinen Teint; Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten unde pflegen, die Jugendschönheit dis ins höchste Alter zu bewahren, sei die "Orientalische Rosennilch" von Ur. Co. in Berlin (Depot bei **Th. Pée,** Droguerie in Stettin, Breitestraße 60) in Flacous à 2 M beitens

L. von Schlechtendal-Hallier's

flora von

inkl. der von Oesterreich-Umsarn und der Seliweiz. nach dem Urtheil

Neuestessachverständiger bestes und Cinziges umfassendes der-artiges Werk mit naturgetr. color. anerkanntvortreff. lichen Abbildungen. Komplet in ca. 150 ctwa 3000 color. Tafeln nebst Text haltend, zum Smbseriptionspreis von nur welche ca. 16 Tafeln und Text bringt.

Erschienen sind bis jetzt 72 Lieferungen oder Bd. I—XI, also die kleinere Hälfte. Der jetzt noch so unerreight billige Subscriptionspreis wird bereits vor kompletem Erscheinen selbstredend ohne Rückwirkung aufgehoben und von da an nur zum erhöhten Preise das Werk gegeben werden.

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

> L'Interpréte. französisches Journal für Deutsche. The Interpreter, englisches Journal für Deutsche, L' Interprete,

italienisches Journal für Deutsche, mit erläuternden werkungen, alphabetischem Vocabulaire u. Aussprachebezeichnung.

Herausgegeben von EMIL SOMMER. Wirksamste Hilfsmittel bei Erlernung obiger 3 Sprachen, namentlich für das Selbststudium; zugleich vorzüglichste, schon mit den tescheidensten Kenntaissen verwendbare franz., engl. u. ital. Lecturo. Wöchentl. Nummer. Inhalt der 3 Blätter verschied. Qu rtalprei jedes ders. (Post, Buchh. od. t) nur 2 M. (1 fl. 20. ö. W., 3 frs.), ach in Briefm, einsendbar.

Probenummern gratis. Edenkoben (Pfalz). Die Direction.



Nächste Ziehung hauptgewinne im 28. v. Mt. 60000. 300000.

15000, 12000, 10000, 5000 2c. Ganze Original-Bolllovse für alle Klaffen Mt. 10,50. Rob. Th. Schröder, Stettin.

> Mattfeldt & Friederichs, Stettin, Bollwerf 36,

expediren Baffagiere von Brender nach

mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd

Alle Ausfunft unentgeltlich Gifter u. Grundst. jed. Art, Mühlen, Hotels u. Gafthöfe übernimmt zum Berfauf Th. Sehulz, Berlin, Fischerstraße 7.

Gin Grundstück in der Stadt mit gut, Mieths= Ueberichuß zu verk, Ang. 4—5000 Thir. Off. mt. B. C. 50 i. d. Exp. Schulzenfir. 9 erb.

angenehm gemacht batte, bon ber bobe berunter- widerte er fubl, "ich furchte, er ift Dir jest ichon gufteigen und wieber von vorne ju beginnen, um über ben Aspf gemachfen." bas fauer erworbene Brod an ber Seite ber Beliebten effen ju burfen!

Das war eine laderliche Forberung, bie er nicht erfüllen tonnte.

Rein, er wollte nun noch reicher werben und ihr beweifen, daß alle ibre Boransfepungen falfc maren, fie follte es noch berenen, bag fie ihm biefen Rord gegeben batte.

Der Armenpfleger feb te jest auch mit ummöilter Miene gurud.

er fcheint fon tie Bebuifniffe und Liebhabereten bere es auf." eines großen herrn ju baben," fagte er feufgenb. "36 bate ba oben Mandes gefunden, wes mir nicht gefallen will, man fonnte es Rleinigfeiten um ihr bie band jum Afdieb ga bieten. nennen, aber wenn man bas Eine jum Anbern rechnet, bann muß man bebentlich bas Saupt mit ideinbarem Gleichmuib fcuttelu."

jog fle langfam an, er war jest nicht mehr in ber murfovollen Bild bie Bimpern gu fenten. Stimmung, dem alten herrn Rebe gu feben, befjen Gorgen und Rlagen ibn überhaupt nicht intereffitten.

Du batteft fruber barauf achten muffen " er-

ter erftaunt.

34 habe verfprochen, an einer Berfammlung Bruntgemader gar nicht bineinpaffe." Theil ju nehmen, in ber ein neues Unternehmen terathen werben foll," antwortete Dito mit einem nichts mehr barauf, er nahm von Dalel und Tante fich Anfange auf Eugen bezog und bann jur Mufft verflohlenen Blid auf Bedwig, ber er durch biefe Abidieb und enifernte fich. Worte ju verfleben geben wollte, bag er nicht baran bente, fich ihren Bedingungen gu fügen.

"Wieter eine Gründung?"

"Jawohl, und feine ber ichlechteffen! Das Beld liegt ja auf ter Strafe, wie Papa fagt, und "Er ift ben Ruberfchuben taum entwachsen und wenn wir uns nicht banach buden, fo beben Un-

Er nahm feinen but und trat mit einem ergwungenen Ladeln auf ben Lippen auf Sibwig gu,

"Bann werbe ich Dich wieberfeben?" fragte er

"Ich weiß nicht, wann ber Bufall es fügen Dito bolle feine Banbidube aus ber Tafche und wird," erwiderte fle rubig, ohne vor feinem por

Du tamft früher oft ju Bertha!" "Ja. aber Deine Dama fab es nicht gerne und feitbem ich bas entoidie -

"Das muß ein Irribum fein Bebwig!"

"Du willft une foon verlaffen?" fragte Solich- taruber, es foll eben Jeber in feiner Sphare blei- fullung einer laftigen Bflicht bezwedte. ben, und ich fagte Dir icon bag ich in Gure

"Na, na, Recht haben Gie, aber fo bitter batten Sie boch bem armen Jungen gegenüber nicht ift ebenfalls anbere geartet."

Debwig batte noch feine Beit gefanden, eine Antwort barauf ju geben, als fie bas rollende Geräufch eines Bagene borten, ber im nachften Augenblid por bem Baufe bielt.

Dann murbe ungeftum bie Glode gezogen und eine Minute fpater meltete bas Dienftmanden Beren und Fraulein Carifen an.

8. hoffnungen.

3 ibn Carifen tam, um feinem Better ben burch bie Boflichleit gebotenen Anftantebefuch gu machen und feine Tochter vorzuftellen und fcon bei feinem

"Es murbe mir fo beutlich ju verfieben gegeben, Eintritt fab man es feiner talten, gleichgültige baß ich mich nicht irren fonnte. 3ch flage nicht Miene an, bag er bamit nichts weiter ale bie Er-

hebwig murbe nun auch vorgestellt, fle wollte fich gleich barauf entfernen, aber Ellen inupfte fo-Das war beutlich gesprochen, Dito ermiberte fort eine lebhafte laterhiltung mit ihr an, Die überging.

Die Schönheit Ellens, ihre Raturlichleit und ihr Frobften, ibr tiefes Berftanbuiß für die Duft, ibr fein follen!" fagte ber Armenpfleger mit einem be- gebiegenes Urtbeil und ihre Bigeifterung fur alles Danernden Blid auf Die Thur. "Er tragt feine Schone und Gole, Das Alles entjudie Bedwig, wie Sould an dem Dochmuth feiner Mutter und Bertha es ja auch Eugen bezaubert batte, und bald maren Die beiben Dabchen fo vertraut mit einander, als ob fie fich icon feit Jahren gefannt batten.

Brüber und binuber ichmirrten bie Fragen und Mavame Schlichter faß ladelnb babei, ohne eine Gilbe bacon ju verfteben, ber guten Frau maren Mufit, Runft und Brefte bisher bohmifche Dorfer

gewifin. Sie freute fich ber lebhaften Unterhaltung und fie beobachtete babet mit warmer Theilnahme, wie rie Blume ber Freundschaft fich mehr und mehr in ben jungen hergen entfaltete.

(Great emag folgt.)

sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Web-

sehen von Leinenkragen. von 3 bis 6 Tagen doch nur von 4 his theuerste nicht mehr als Kragen. Mey's Stoffendeter Schönheit der Form, vollem Appret die grösste stets neue Kragen gut



stoff vollständig überzogen, haben also genau das Aus-Jeder einzelne Kragen kann getragen werden und kostet 7 Pfennige, also der das Waschlohn der leinenen kragen bieten bei volltadellosem Sitzen, pracht-Bequemlichkeit, da man trägt, die also immer passen.

Zu beziehen vom Versandt-Geschäft

EY&EDLICH, Plagwitz-Leipzig,

von welchem auch illustrirte Kataloge gratis u. franko versandt werden,

ausserdem in

Inhaber Max Löwenthat. Mönchenstrasse 15.

Goldene Medaille Porto Alegre 1881.

Carlade Berlin. Carlade, Agl. Hofferant, sintigart. liefert feuer-, fall- u. diebessichere Kassenschränke, Thür- u. Gewölbeverschließe, Panzergewölbe, Gewölbe-Einrichtungen, Kassenschränke zum

Einmauern mit geheimen Borrichtungen u. dergl., eise. a Kassenlerungen u. dergl., eise. Kassenlerung von Werthpapieren, Juwelen 2c., senerseste Kassen in eteganter Möbelform sine Bureaus ind Privatgebrauch.

Die Erzengnisse der Fabrik haben sich bei großen Bränden u. Einbrüchen laut notariellen Urfunden stets vorzüglich bewährt und sind in der Sicherheit unsibertrossen. Die Konstruktion hat sich bei dem großen Brande des Ausstellungsgebäudes in Porto Alegre in Brasilien bei zwei Raffen glängend bewährt.

3eichnungen sind zu beziehen durch die Fabrit C. Ade, fönigl. Hossieferant, Berlin, Friedrichsstraße 163, Passage.

Raiserl. Landes- und Bezirfshauptkassen für Eljaß-Lieferant gothringen, der fonigl. würstemb. n. großh. bad.

Domainen-Direktion, ber tgl. Sotbank, ber wurttemb. Notenbank, Beceeinsbank, der bad. Bank, der Bodenkreditbank für Eljaß-Lothringen in Strafburg, fowie ber bedeutenbiten Bantinftitute Deutschlands, ber Schweig 2c.

Reichhaltigste Auswahl.

bevorstehenden HCTIST-Saison empfiehlt die

En gros & en detail.

Gardinen-Fabrik von Bruno Güther, Fabrikant u. Hoffieferant. Berlin, O., No. SO. Grüner Weg No. SO, ihre reichhaltigste Auswahl besonders in

Engl. Tüll-Gardinen, sowie Doppel-Zwirn-Gardinen.

Mull mit Tüll-Gardinen und gestickten Tüll-Gardinen. NB. Bei Entnahme eines ganzen Stückes Gardine von 22 Metern werden nur 20 Meter berechnet. Reelle Fabrik-

Bedienung.

Jeden Montag Ausverkauf zurückgesetzter Gardinen!

pseise.

Weinstuben-Eröffnung

der Weinhandlung von Heiprich Kettner & Sohn.

In unserem Geschäftshause Breitestraße Nr. 13 und in unmittelbarem Unschluß an unsere alte Weinhandlung haben wir mit bem heutigen Tage eine

Weinstube mit vollständiger Küche

in umsaffenden und zwedentsprechend eingerichteten Raumlichkeiten eröffnet. Alle Weine, von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Gewächsen, werden zu denfelben Preisen wie außer dem Hause verabreicht.

Stettin, den 4. September 1883.

Heinrich kettner & Sohn.

bester Bauart für 510 Mark. Ber-

packung, Transport bis Bahnstation innerh. 20 Meilen frei. Umtausch Berlin, Leipzigerftr. 105.

Export!!

Compfiehlt die Weingroßhandlung von

I. Th. Vogel, Berlin, S.,

Allegandrinenstraße 34.

NB. Nach anherhald gegen Nachnahme. Bei Entrahmen von 12 Flaschen Kissen und Berpackung frei.

Neueste IPPCSCH-Maschinen

für Dampf-. Zugthiere- und Handbetrieb von der einfachsten bis zur markrein putzendsten;

Neueste GODELVELAC 1-, 2-, 4- und 6spännig zum Betrieb jeder Maschine; Neueste Häcksel-Waschinen vorzüglicher Konstruktion und Aus-hillierten Breisen und Comptie und Probessit Liefen billigsten Preisen und Garantie und Probezeit. Lieferung franko Bahnfracht. Neueste Kataloge auf

derverkäufer hohen Rabatt. PH. MAYFARTH & Co., Maschinenfabrik in Frankfurt a. M.

Fleischnahrungsmittel, billig, nahrhaft, schunckhaft, haltbar.

Sarantie für Neinheit, Güte, Gehalt und Haltbarfeit.
Amtliche und thierärztliche Kontrolle der Fabrifen in Buenos Nires und Berlin.

Patentrieischpulver, (Carne pura) 1/10 Kilo: 45 Bf., giebt 10—12 Taffen Bouillon. Patentsleisch gemisse (Erbsen, Bohnen, 1 Batrone: 25 Bf.

giebt 6 Teller Speise. Bedeutende Ersparnif an Brenumaterial und Beit.

Bedeutende Ersparnis an Brenumaterial und Zeit.

Ueber die Zubereitung s. d. Carne pura-Kochbuch von Frl. Kur, Hausenten.

Carne pura-Biscuits, -Cacao, -Chofolade, vor Allem für Kinder, Kekonvalenzenten,

Weisende ze. von Aerzten empfohlen und angewendet.

Riederlagen in Stetifu dei Herren C. A. Schmidt, von Domarus & Bork, Paul Muth, Max Möcke, Hofieferaut, Carl Stocken Nachk, Johannes Uhr, Ald. Grossmann, Wilhelm Jahnke, Hermann Westphal, Ald. Friedr. Fischer, Hermann Soldan, Aldert Dittmer, Eduard Aldrecht, Felix Sträwing, Paul Dannenfeld, Otto Gottschalk, Rudolf Giese, Louis Schulmacher, Oskar Eilert, H. Lämmerhirt, Paul Schweiger, Theodor Zimmermann, Franke & Laloi Nachk, M. Zedrowski, Setzke & Semmler, Theodor Pée, Heinrich North, J. H. Friedrich, Wilhelm Schmidt, Ludwig Renzmann, Schütze & Huch, C. W. Sessinghaus, Westend-Stetsin; in Grabow a. D. bei F. W. Burckhardt und Robert Kuckhahn. hardt und Robert Kuckhahn

Das gange Jahr offen. Meerbaber vom Mai bis November. Venfion. Winterfaison. -

Gigenth. Bucher-Durrer.

Selten günstige Gelegenheit! Gin Mühlengrundfliid mit 2 Schneibentühle mit bedentender Baffertraft, Die nie austrocknen oder einfrieren fann (nur eine kleine Meile, Chauffee, von der Areisftadt, welche Gmmi. u. Bahnhof hat, entfernt), ist nach Belieben mit ober ohne Acter und Wiesen gegenwärtig sehr billig zu ver-

Raberes bei Jacoby, Falfenburg in Bommern. Coriginal - Ituads.

inter Garantie absoluter Reinheit, beziehen die Herren Grossisten am vortheilhaftesten durch

J. Krayn & Co., London, E. C. Offizieller Berichterstatter der hervorragendsten Zeitungen Europas. Offerten franko zu Diensten

Rinder, deuen man die Kuhmild, mit Zufat von 20 Timpe's Kindernahrung reicht, gedeihen blühend.

Gin Berind überzengt. Lager in Stettin bei Max Moecke (Th. Zimmermann Nachf.) 11. Schütze & Huch.

Unter Garantie für guten und icharfen Schuß verende neueste Sufteme: Lefaucheur-Doppelflinten von 30 M. an. Perkussions= Sinterladerbüchsen 60 Flobert=Teschins

Lefaucheur-Hülsen 15. Diana-Pulver und fammtliche Jagbartitel gu Fabrit-

Revolver

Bu sebem Gewehr gebe Patronenhülsen gratis und empfehle nur direkten Bezug unter Versprechen billigster Lieserung. Umtausch bereitwilligst. Bersandt umgehend. Karester Preiskourans gratis und franto.

CREVE's Gewehrfabrik, Neubrandenburg.

Griechischen Samos-Muskat-Wein, sehr angenehm im Geschmack, à Flasche 1,50 M incl. Glas, Liebfraumilch, bouquetreich und lieblich, à Flasche 2,25 M incl. Glos

vom Hotel Bürgenftod und Hotel de l'Europe, Lugern.

Scharffantige Balken, Latten und Rantholzer, gute Bretter und Bohlen in faft allen Stärfen, ferniges Brennholz in Rloben und rund, trocen und ftarfes Maag, fowie auch Seitenbretter und Schaalen sind bei unserer Dampfichneidemühle in der Dalower Forft fehr preiswirdig ju haben, ebenfalls frei Lowen Bahnhof. Bei Entnahme größerer Boften Brennholz werden bebeutende Ermäßigungen gewährt.

H. Jacoby, A. F. Krüger, Falfenburg i. Pomm. Dramburg.

Gebrauchte Säcke!! Michl=, M is=, Kaffee= 2c., liefert

Louis Goldstandt, Berlin, Reuenburgerstraße 25.

Inentgettlich berlende usrofpette u. Atteste
1871—83 resp.
Anweislung zur Rettung von Trunffucht, felbft im bochften Stabium periodisch u. habituell mit u. ohne Wiffen vollständig zu beseitigen. M. C. Falkenberg, Berlin, N., Ader-

Ma eiraths - Anträge, große Angahl, versenbet verichlossen b. Familien-Journal, Berlin, Friedrichstraße 218.
Refourporto 65 A. erbeten.

Pension.

Junge Damen und Kinder, welche hiefige Schulen besuchen jollen, finden freundliche Aufnahme u. Rachhilfe bei Frau Schulrath **Balsam**, Buggenhagenftraße 18.

Reeller Rebenverdienst

für Beamte, Agenten aller Branchen, Lehrer, jowie sonstige vertranenswirrbige Personen wird burch ben Bersauf von Staatspapieren und gesestich erlaubten Brämienloofen gegen Theilsahlung unter äufferst konlanten Bedingungen geboten. Bei sonst spesenloser Thätigfeit ein Monatseinkommen von 100 M mit Leichtigkeit zu erzielen. Offerten an die Deutsche Kom-missions-Bauk Klana & Co., Berlin.

W., Friedrichftraße 66.

Provisionsreisender

für Privatkundschaft von einem älteren Hamburger Caffee-Import-Hause gesucht. Offerten u. Hi. 959 an Rudolf Mosse, Mamburg.

Gin gewandter Kellner, der viele Jahre in fl. Städten in Hotels und Restaurants servirt, sucht sofort ähnliche Stellung. Stellung.

Berlin, Prenglauerftraße 10, II.

gestattet.

Westermann & Co.,